

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023

Mitteilung der Verwaltung

777 Jahre Grafenberg

Bürgermeister Brodbeck bedankt sich bei allen die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes mitgeholfen haben. Es war ein sehr schönes, gelungenes Fest. Auch die Rückmeldungen der Bürgerschaft sind durchweg sehr positiv.



Verabschiedung Frau Athanasiou-Seliger & Begrüßung Herr Schell

Bürgermeister Brodbeck bedankt sich bei Frau Athanasiou-Seliger für ihre geleistete Arbeit. Sie war nun knapp drei Jahre als Hauptamtsleiterin der Gemeinde Grafenberg beschäftigt. Ihre Zeit war stark geprägt von der Pandemie. Die Stelle des Hauptamtsleiters ist sozusagen ein bunter Gemischtwarenladen mit vielen verschiedenen Themen.

Der Nachfolger von Frau Athanasiou-Seliger, Herr Schell hat sich schon viel am Gemeindeleben beteiligt und war an mehreren Tagen am Jubiläumswochenende sowie an Gemeinderatssitzungen anwesend. Bürgermeister Brodbeck beglückwünscht Herrn Schell nochmals zur Wahl. Der offizielle Beginn ist am 01.08.2023.

Herr Schell hat das Studium Wirtschaftsrecht absolviert und anschließend noch ein Masterstudium im Personalmanagement abgelegt. Derzeit arbeitet er bei Forst BW und ist dort für den Bereich Personal zuständig. Ilja Schell bedankt sich anschließend beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wahl des Gemeinderats. Er freut sich auf seine neue Aufgabe.



Haushaltserlass

Der Haushaltserlass ist mittlerweile vom Landratsamt eingegangen.

Das Gesamtergebnis ist im positiven Bereich und die Tilgungsleistungen können in voller Höhe erwirtschaftet werden.

Festgeldanlage

Bei der Kreissparkasse Reutlingen konnte eine Festgeldanlage mit einer Kündigungsfrist von 35 Tagen angelegt werden. Teilbeträge können nach 35 Tagen herausgekündigt werden.

Mit Hinblick auf die dauerhaft zu sichernde Zahlungsfähigkeit der Gemeinde und großen anstehenden (Abschlags-)Zahlungen für z.B. der Erschließungsmaßnahme Trieb (ca. ab Oktober/November) hat die Verwaltung 1.500.000 € angelegt. Damit erhalten wir umgerechnet monatlich ca. 3.000 € Zinsen. Mit den Zinsen von den Neckar Netze sowie der LBBW kommen ca. 5.000 € Zinsen zusammen.

Zuwendungsbescheide Feuerwehrfahrzeuge

Die Zuwendungsbescheide der Feuerwehrfahrzeuge sind mittlerweile eingegangen. Für den Mannschaftstransportwagen MTW bekommen wir eine Förderung von 13.000 Euro, der Gerätewagenlogistik, GWT-L wird mit 25.500 Euro gefördert. Die Zahlungen entsprechen der beantragten Förderung.



Fusionierung VR Bank

Die VR Bank Hohenneuffen Teck eG hat am Wochenende fusioniert und wurde zur Volksbank Mittlerer Neckar eG. Das Gemeindegkonto wurde geändert. Die neue Bankverbindung ist auf der Homepage eingepflegt und wird im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekannt gegeben.

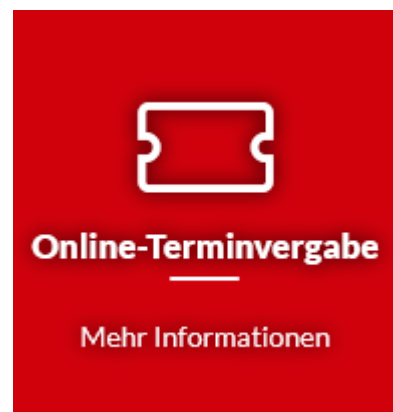
Für die Abbuchungsbestätigungen der Privatpersonen ist dies unerheblich. Durch ein Fachverfahren werden die Kontodaten der Privatpersonen automatisch angepasst. Hier ist keine Mitteilung über die Änderung der Bankverbindung an die Gemeinde erforderlich.

Terminierungstool

Im Bürgerbüro ist oft gleichzeitig eine große Anzahl an Personen, die ein Anliegen haben. Daher hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, ein Terminierungstool anzubieten. Anliegen werden ab 01.08.2023 ausschließlich über eine vorherige Terminanmeldung im Rathaus bearbeitet werden. Die Termine können weiterhin per E-Mail, per Telefon und zukünftig auch über das neue Terminierungstool der Homepage vereinbart werden.

Grund hierfür ist unter anderem das hohe Besucheraufkommen im Bürgerbüro. Personen müssen teilweise bis zu 1,5 Stunden warten. Das Anliegen kann oft nicht direkt bearbeitet werden, da noch Unterlagen fehlen und die Bürger erneut kommen müssen, was meistens wieder mit Wartezeiten und Unmut verbunden ist. Mit dem neuen Terminierungssystem können sich die Mitarbeiter, aber auch die Bürger besser auf einen Termin vorbereiten. Ebenfalls können die Personen direkt informiert werden, was hierfür alles benötigt wird. Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten flexibel für Mitarbeiter, als auch Bürger gestaltet werden. Dies soll dauerhaft umgesetzt werden.

Bürgermeister Brodbeck steht für Bürgeranliegen nach Terminvereinbarung jederzeit zur Verfügung.



Kriminalitätsstatistik

Herr Wurz, der Leiter des Polizeireviers Metzingen hat die Kriminalitätsstatistik vor ein paar Wochen im Rathaus vorgestellt. Da Grafenberg so geringe Fallzahlen habe, kann keine detaillierte Vorstellung der Fälle erfolgen.

Im Jahr 2022 waren es 44 Fälle / Delikte. Der Durchschnitt der letzten 5 Jahre beträgt 52 Straftaten.

Die meisten Straftaten sind Kleinstdiebstähle im Tante M von hiesigen Jugendlichen.

Die anderen Fälle sind meist Telefonbetrugsfälle.

Hier ist das Muster: Personen aus dem Ausland, die recht gut Deutsch sprechen, schauen im Telefonbuch nach älter klingenden Vornamen. Beispielsweise Hildegard Berger. Hier wäre sinnvoll den Namen in H. Berger umzuändern. Denn genau die Personen werden angerufen. So könnte das Suchmuster unterbrochen werden.

Jede Kommune könnte froh sein, solche geringe Zahlen in der Kriminalstatistik vorlegen zu können.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.06.2023 wurde einem Stundungsantrag zugestimmt. Zudem wurde in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.06.2023 Ilja Schell als neuer Hauptamtsleiter der Gemeinde Grafenberg gewählt.

Geplanter Neubau Mensa – Festlegung Versorgungskonzept

Vorstellung von Herrn Husemann /Firma Weißenberger

Derzeit gehen die Schüler der Grundschule für das Mittagessen in den Vereinsraum. Hierfür müssen die Kinder eine Straße überqueren. Die Raumkapazität ist vor allem am Donnerstag mit bis zu 50 Kindern, ausgelastet.

Im Oktober soll es ein Förderprogramm geben. Hier sieht die Gemeinde Grafenberg die Chance, die Mensa bzw. den Mehrzweckraum über das Förderprogramm zu erschaffen. 70 % der Kosten werden nach dem Windhund-Prinzip gefördert.

Mit einer Mensa in der Grundschule können die Kinder direkt den Weg ohne Betreuungspersonal finden. Für die weitere Planung benötigt Architekt Wezel ein Küchenkonzept.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, kochen wir selbst oder lassen wir das Essen anliefern? Die Zubereitung und Ausgabe erfolgt derzeit in einem Mischsystem, d.h. die Hauptkomponenten werden Tiefgekühlt angeliefert und vor Ort aufgewärmt.

Die Salate, Vorspeisen oder der Nachtisch wird vor Ort zubereitet.

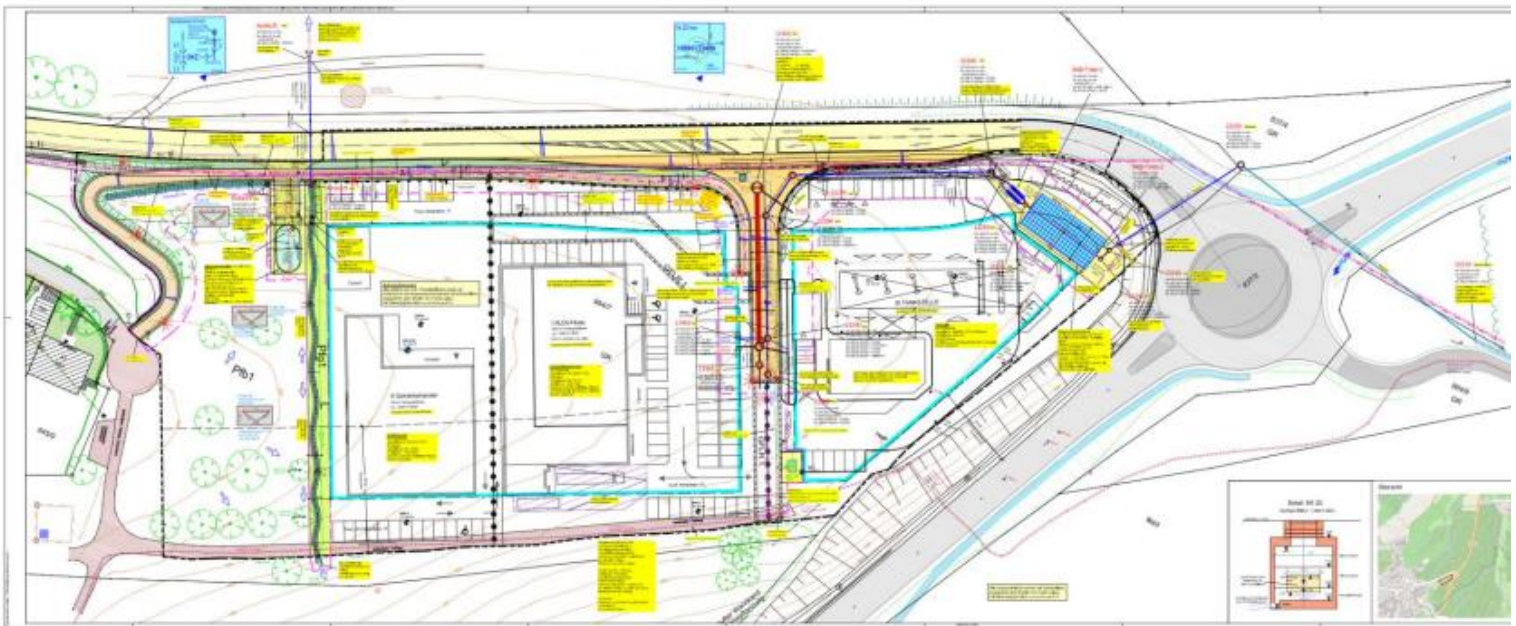
Die Essensausgabe erfolgt von einer Person (Frau Frischknecht) mit punktueller Unterstützung einer weiteren Person (Herr Frischknecht) in einer Schicht. Die Ausgabe ist auf Tellern und das gesamte Geschirr wird anschließend dort gespült.

Vergabe Erschließungsarbeiten im Trieb

Die Wasserleitungen und Pumpleitungen für das Abwasser sollen demnächst verlegt werden. Ebenfalls die Stichstraße ins Gewerbegebiet sowie die Abbiegespur. Ebenfalls wird der Regenwasserkanal angegangen.

Die Firma Schwenk wird gemäß dem Angebot zum Angebotspreis von 1,204.790,99 Euro mit der Erschließung des Gewerbegebiets Trieb beauftragt, da die das wirtschaftlichste Angebot ist.

Die Vollsperrung der Kreisstraße auf Höhe des Triebs erfolgt ab 21.08.2023. Die Rundungsarbeiten beim Forst werden zwischen dem 21.08.2023 bis 25.08.2023 ausgeführt. Der Baubeginn der Erschließung ist ab KW 35 geplant (28.08.2023) das Bauende wird voraussichtlich im Februar 2024 sein.



Klimaangepasstes Waldmanagement

Es gibt ein Bundesförderprogramm über ein klimaangepasstes Waldmanagement. 900 Mio. Euro sollen hier für den Wald vergeben werden. Die Beträge richten sich nach der Waldbesitzgröße. Beim klimaangepasstem Waldmanagement sollen verschiedene Baumarten verjüngt werden.

Die Kahlschläge im Bereich der Bundesstraße sind für Grafenberg ein Vorteil. Durch diese Schneise erhalten die Eichenbestände viel Sonne und die Eichenverjüngung findet automatisch statt. Die Anreicherung und Erhöhung der Diversität an Totholz sowie die



Kennzeichnung und Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen bzw. Habitatbaumanwärter pro ha sind von großer Bedeutung. Hierbei wird die Insektenwelt gefördert und das Ökosystem im Wald verbessert.

Bei 41 ha Wald wäre das für Grafenberg in der Summe 205 Habitatbäume. Diese müssen für die nächsten 10 Jahre aus der Nutzung genommen werden. Insgesamt würde Grafenberg ca. 3.000 Euro an Förderung erhalten. Die Laufzeit ist 10 Jahre.

Gemeinsamer Gutachterausschuss – Nachfolge Herr Held

Wolfgang Held ist im Mai aus dem Gemeinderat und aus dem Gutachterausschuss ausgetreten. Das Gremium wählt Gunther Kleemann als Nachfolger für dieses Amt.

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2023/2024

Grafenberg ist nach wie vor glücklich, dass allen Eltern und Kindern ab 3 Jahren einen Kindergartenplatz angeboten werden kann. Zudem gibt es ein paar Reserveplätze. Seit diesem Jahr kann allerdings nicht mehr unbedingt der Wunschkindergartenplatz berücksichtigt werden.

Kommunen sind verpflichtet, eine Kindergartenbedarfsplanung zu erstellen. Insgesamt hat Grafenberg 129 Betreuungsplätze von denen 123 Plätze belegt sind. 64 Kinder besuchen die Regelzeit, 39 Kinder die verlängerte Öffnungszeit und 20 Kinder die Ganztagesbetreuung. Es gibt einen kleinen Puffer von 6 Betreuungsplätzen. Unabhängig von der Geburtenzahl ist dies für die Gemeinde wichtig und notwendig, damit die Gemeinde bei außerordentlichen Bedarfen, wie beispielsweise bei einem Zuzug reagieren kann. Dies macht Grafenberg auch für junge Familien attraktiv.

Nicht nur quantitativ, sondern auch die qualitative Betreuung der Kindergartenbedarfsplanung ist wichtig. Auch die aktuelle Entwicklung der Kindergärten ist erfreulich. Es ist genügend Personal vorhanden. Es besteht sogar eine geringe Überkapazität um in Urlaubs- oder Krankheitsphasen weiterhin die gute Betreuung gewährleisten zu können. Weiterhin ist die Betreuung der Kinder U3 im Mittelpunkt, da die Nachfrage nach diesen Plätzen in den letzten Jahren gestiegen ist.



Die Gemeinde Grafenberg ist in einer komfortablen Situation, bei der andere Kommunen gerne wären. Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2023/2024 zu.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgelisteten Spenden für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 09.07.2023 an die Gemeinde Grafenberg zu.

Sanierung Ortszentrum – Befahrung Anschlussleitungen

Die Hauptkanäle wurden von Firma Elmar Müller in der Ortsmitte befahren um zu wissen, wo die Anschlussleitungen liegen und wie funktionstüchtig diese noch sind.

An den Hauptkanälen gibt es viele Anschlussstutzen.

Bei der Schätzung wurden von ca. 50-60 Leitungen ausgegangen. Letztendlich waren es 130 Stück. An einer Anschlussleitung können bis zu 5 weitere Verzweigungen sein, das ist vorher nicht bekannt. Somit sind erhöhte Kosten entstanden.

Es konnten in diesem Bereich viele Totleitungen gefunden werden. Somit werden selbstverständlich wieder Kosten eingespart, da diese nicht gerichtet werden müssen. Der Mehrausgabe gegenüber dem Angebot in Höhe von 6.849,61 € wird zugestimmt.